

*Vorstellung der Ergebnisse vom*

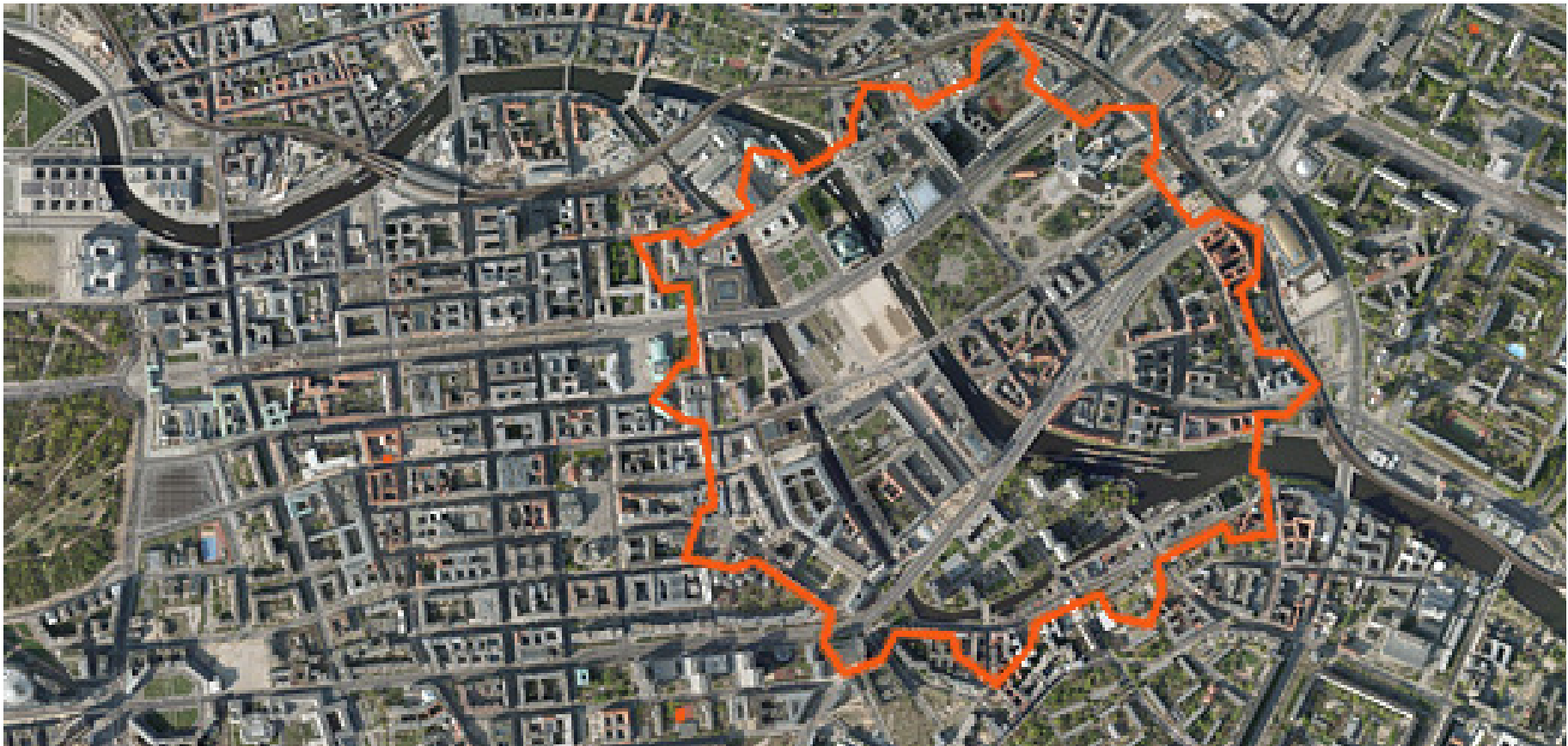
**Workshop zum Wiederaufbau  
des Stadtkerns von Alt-Berlin**



## „Zukunftsplan/ Masterplan Alt Berliner Stadtkern“

Der „Zukunftsplan/ Masterplan Alt Berliner Stadtkern“ soll das Ergebnis des Workshopverfahrens für das **Areal innerhalb des ehemaligen Wallrings** in der Berliner Mitte werden. Er stellt ein Leitbild für die Zukunft dar

Er wird von der Gesellschaft Historisches Berlin gemeinsam mit Berliner Bürgern erarbeitet.



## Rückblick

- Der Senat kündigt Ende 2014 ein Bürgerbeteiligungsverfahren zur Gestaltung des „Rathausforums“ an dem Areal vor dem Roten Rathaus
- Februar - November 2015 wird die Stadtdebatte „Alte Mitte- Neue Liebe“ durchgeführt bei unterschiedlichen Beteiligungsformaten (Online-befragungen, Theater, Ausstellungen....) sollen die Berliner Bürger ihre Ideen und Vorstellungen für die Berliner Mitte entwickeln und vortragen
- *die Umgestaltung des Marienkirchumfeldes wird begonnen*
- *die Bebauungspläne Molkenmarkt und Petriplatz/Breitestr. treten in Kraft (Frühjahr 2016)*
- *ein Boden-Denkmal für Moses Mendelsohn wird eingeweiht*
- *das Lutherdenkmal wird von seinem Standplatz hinter der Marienkirche entfernt, restauriert und etwa auf seinem ursprünglichen Platz- Neuer Markt- aufgestellt*

## Ziel der vergangenen 7 workshop Veranstaltungen:

- Die GHB und engagierte Bürger entwickeln ein Leitbild für die Zukunft.
- um die Notwendigkeit eines stadtplanerischen, ganzheitlichen Überblickes zu verdeutlichen, um Zusammenhänge und Abhängigkeiten von planerischen Eingriffe aufzuzeigen
- anstatt kleinteilige Vorhaben mit ungewissen, künftige Auswirkungen auf angrenzende Stadträume zu entwickeln
- Resultat soll ein „Zukunftsplan Alt Berliner Stadtkern“ werden
  - auf zweidimensionaler Basis
    - durch Analysen / Bestandsaufnahmen ( Verkehr, Stadt-und Platzräume, Aufenthaltsqualität, Machbarkeiten, Einschränkungen durch bestehende Senatsmaßnahmen) sollen potenzielle Handlungsräume definiert und aufgeführt werden
    - Entwicklungsperspektiven für die einzelnen Schwerpunkt/Handlungsräume werden ausgearbeitet, um verlorene Stadtqualität wiederzufinden



## Vorgehensweise

1.  
Die Erstellung eines „Atlas Historische Mitte“ erfolgt nicht im Dreidimensionalen-  
es werden stadtplanerische Eingriffe und Vorschläge auf Basis des Stadtplans/Lageplans erar-  
beitet (zweidimensional)-
  - zunächst wird auf architektonische Entwürfe verzichtet
  - es werden städtebauliche Handlungsräume definiert

2.  
Eingrenzung und Definition des Gebietes des Stadtkerns „Alt-Berlin“

### Abgrenzung des Gebietes

- Kupfergraben (nord-westlich) Spreekanal(südlich) ,
  - Spittelmarkt einschließlich Kupfergraben (östlich);
- innerhalb der ehem. Stadtbefestigung/Stadtmauer nördlich (Foto)

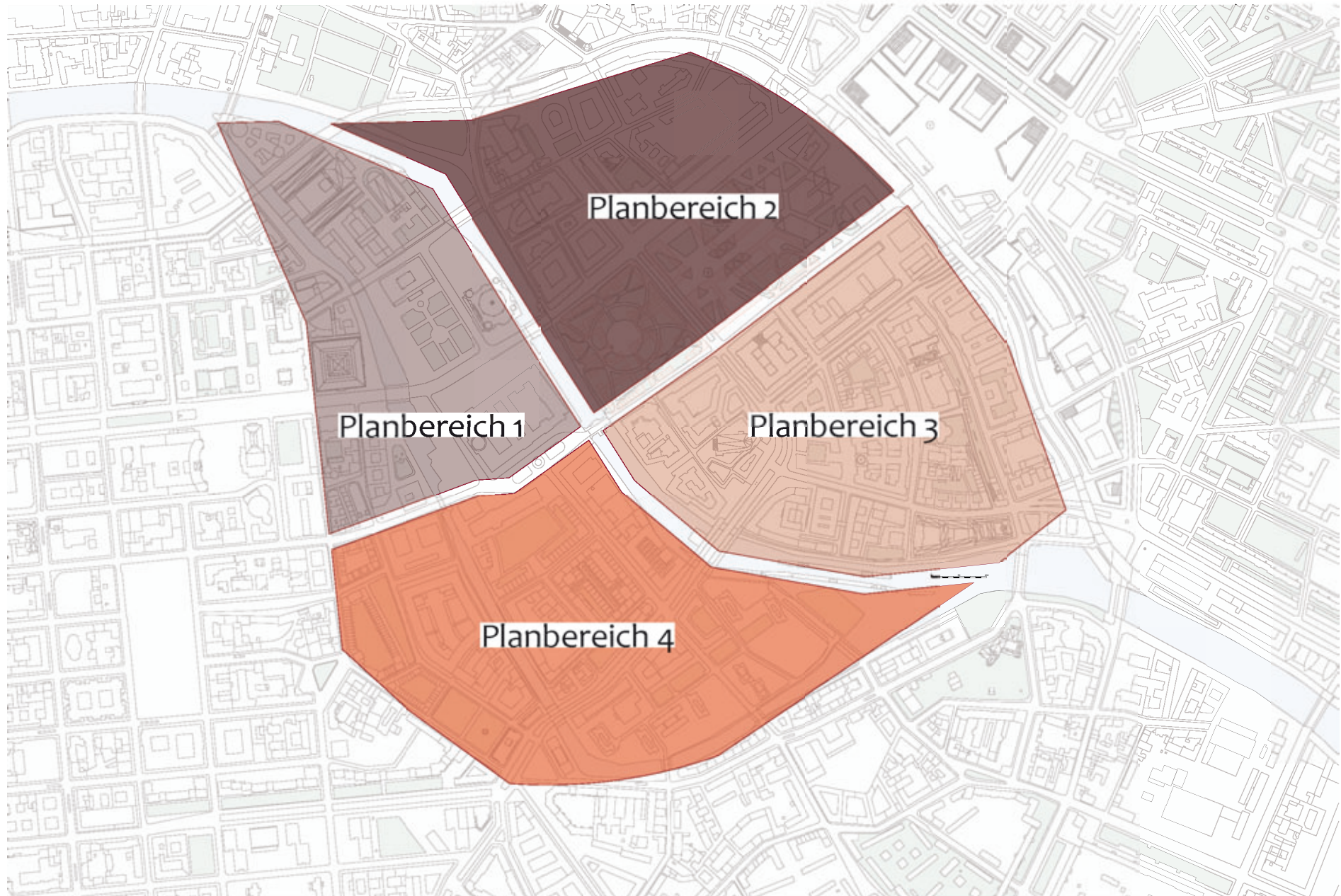
## Vorgehensweise

3. für übersichtliches Arbeiten und bessere Lesbarkeit wird das Gebiet in 4 Arbeitsbereiche eingeteilt
4. jedes Gebiet/ Arbeitsbereich wurde nach folgendem Schema bearbeitet
  - A Bestandsaufnahme
  - B Darstellung der Ist-Situation
  - C Bewertung der Ist-Situation
  - D Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken

## Vorgehensweise

5.  
nachdem jedes Gebiet/Planbereich nach A-D analysiert wurde, ist die Bestandsaufnahme fertiggestellt und wird als „Atlas Historische Mitte“ die Arbeitsgrundlage für potentielle Planungsprozesse bilden
  
6.  
Entwicklungsperspektiven für die einzelnen Schwerpunkt/Handlungsräume werden ausgearbeitet  
Ziele und Strategien (in Arbeit)
  
7.  
Zusammenfassung im „Zukunftsplan/Masterplan Alt Berliner Stadtkern“

# Planbereiche



## **Vorgehensweise Bestandsaufnahme Verkehr**

wird über die 4 Planbereiche ganzheitlich erfaßt

## **Bestandsaufnahme Verkehr**

**MIV-motorisierter Individualverkehr**

**Radverkehr**

**Fußgänger**

**ÖPNV**

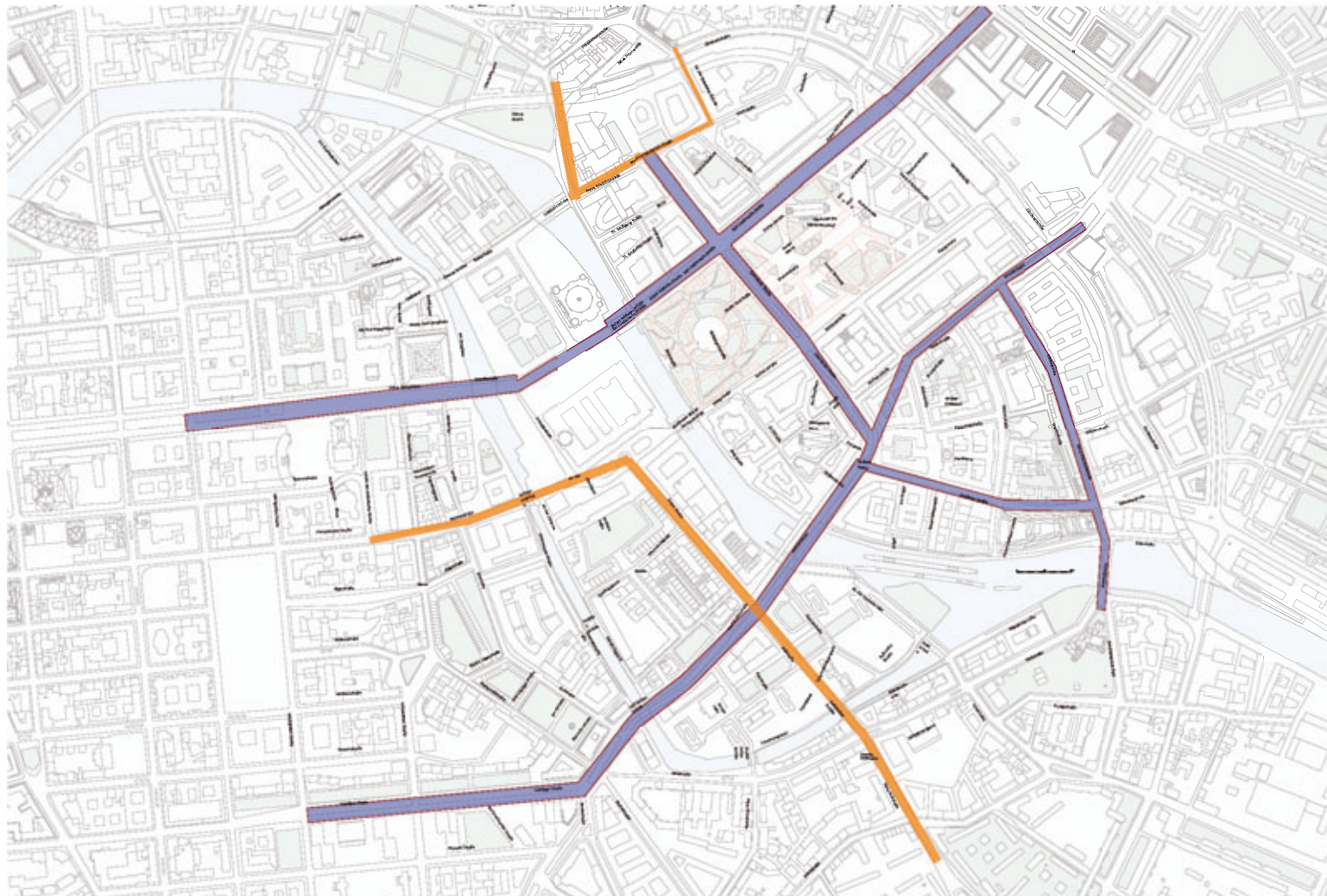
**ruhender Verkehr**

**Tourismusverkehr**



## Bestandsaufnahme Verkehr

- überbreite Verkehrsschneisen
- zu viel Verkehr auf den Ost-West-Achsen
- Spittel-und Molkenmarkt sind als Platz nicht mehr erkennbar





- überbreite Verkehrsschneisen mit täglich bis zu 65 000 KFZ Bewegungen





## Komplettierung/Schließung des inneren BAB Ringes der A100 zur Verkehrsentslastung der historischen Mitte








# Radverkehr Europaradweg R1 durch die Mitte





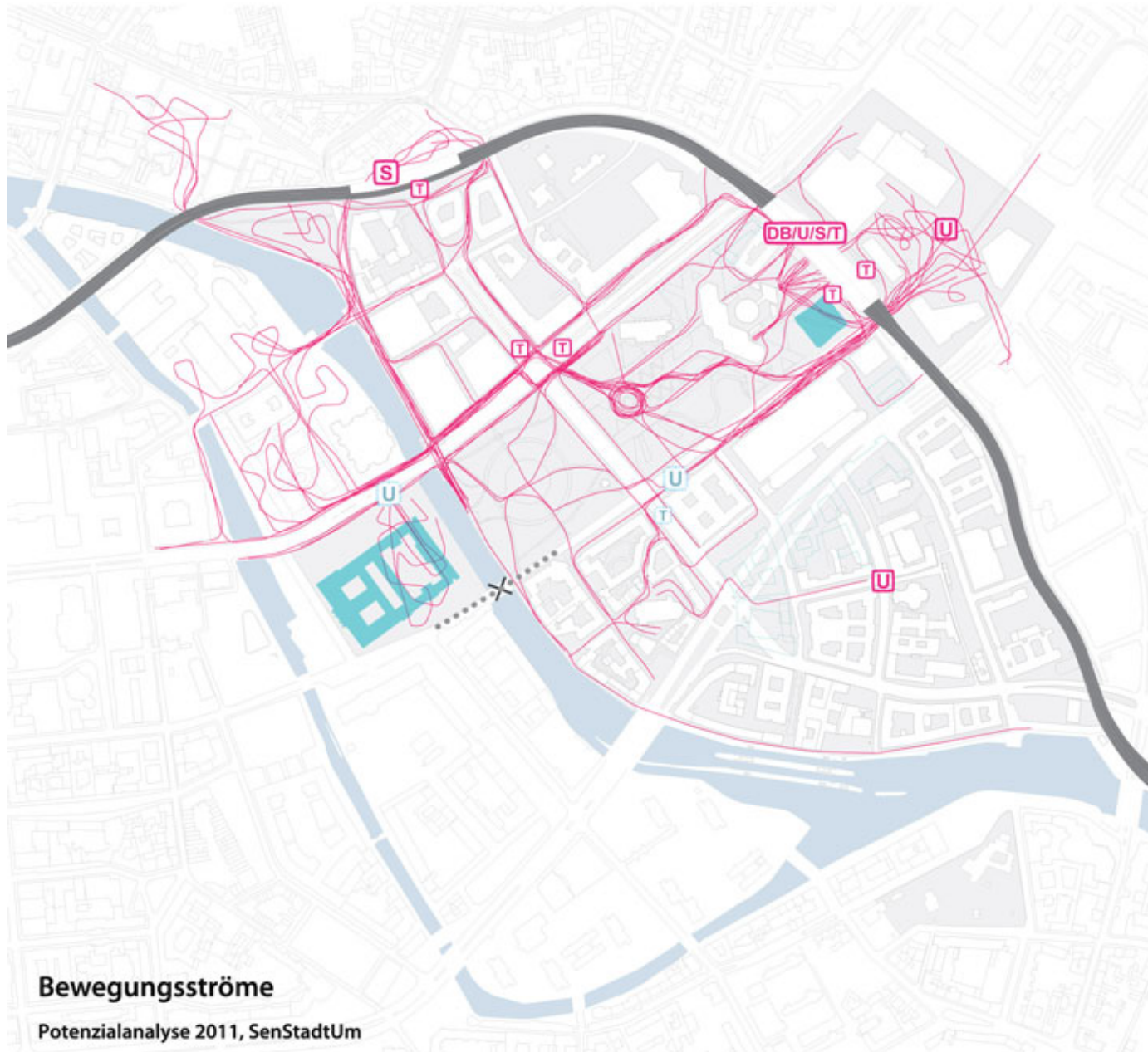
# Bestandsaufnahme des Verkehrs Fußgänger

Fußwegeverbindungen

-  gewünschte/ geplante Fußgängerquerungen
-  bestehende Fußwege/Querungen
-  gewünschte Fußwege
-  Aufwertung des Straßenraums
-  gepl. Straßenraum verlegung Grunerstraße



# Bestandsaufnahme des Verkehrs Fußgänger







**Bewegungsströme**

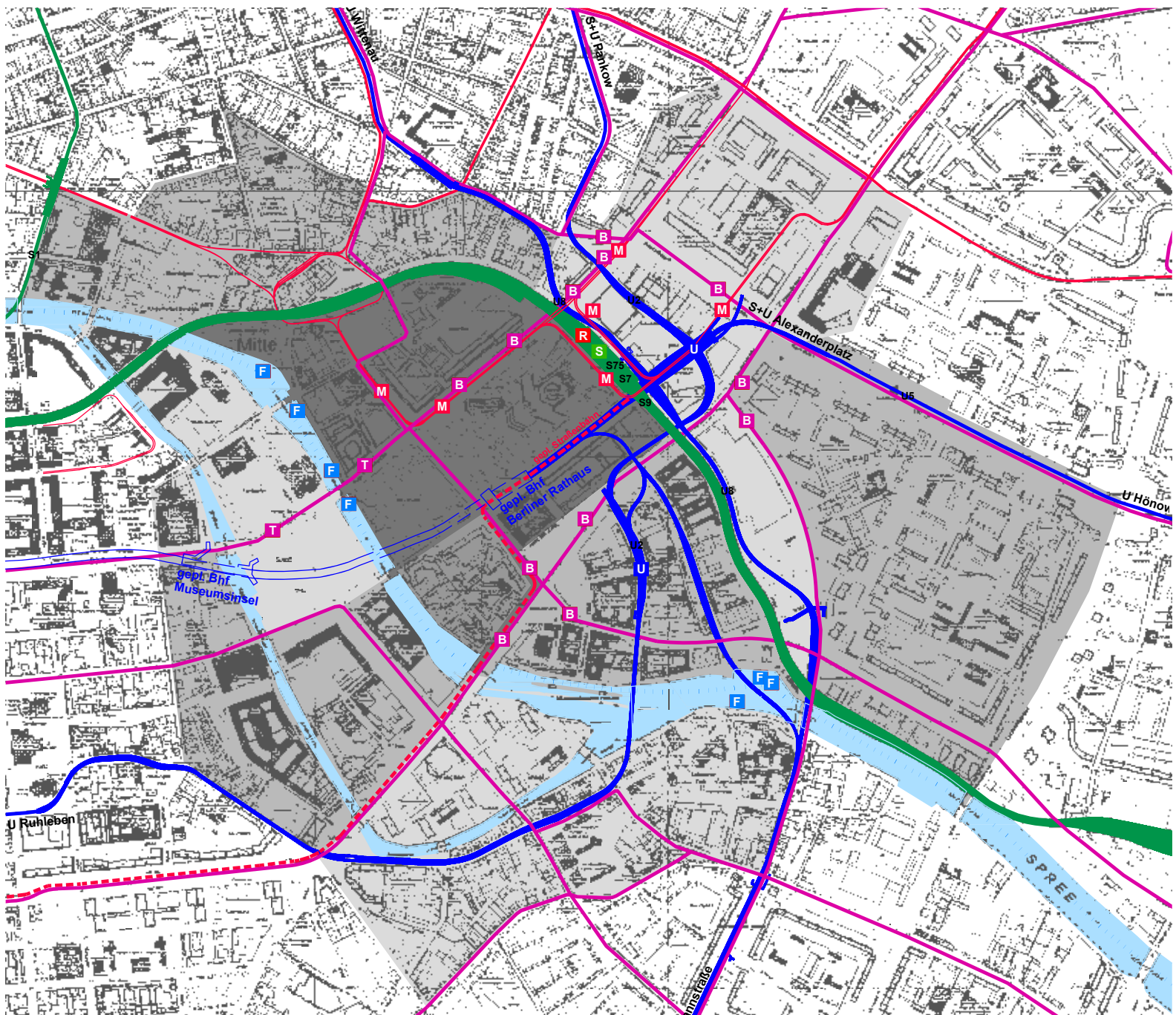
Potenzialanalyse 2011, SenStadtUm



# ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr

## U-Bahn / Busse / Straßenbahn

-  U-Bahn
-  S- und Regionalbahn/Stadtbahn
-  Straßenbahn
-  Linienbus



# **Vorgehensweise**

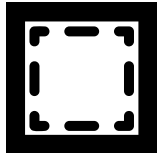
## **Bestandsaufnahme Stadtraum/Aufenthaltsqualität**

wird für jeden Planbereich einzeln erfaßt

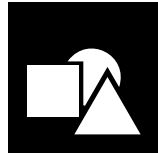
die Plätze und Strassenräume werden nach bestimmten Kriterien eingeordnet

# Einteilungs- und Bewertungskriterien

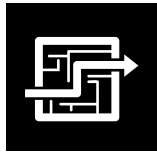
## MORPHOLOGIE



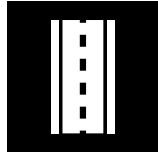
Raum-  
begrenzung



Proportion



Wege-  
führung



Hauptver-  
kehrsstraße



öffentlicher  
Nahverkehr



Wasser-  
bezug

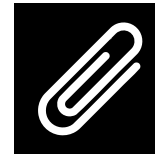


Baumbe-  
stand



Platz-  
gestaltung

## FUNKTIONALE INHALTE



Gewerbe- &  
Büronutzung



Einzelhandel



Wohnen



Verwaltung



Gewerbe- &  
Büronutzung



Hotel



Café



Bar



Kultur



Museum



Theater



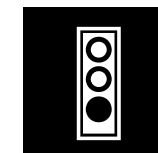
Spielplatz



Bildung



Religion



Verkehr  
dominiert



Parkplatz

## Bestandsaufnahme Stadtraum/Aufenthaltsqualität

nach der Bestandsaufnahme wurden insgesamt 10 Handlungsräume  
in den 4 Planbereichen mit Potenzial / Bedarf definiert

- in Planbereich 1: 3 von 9
- in Planbereich 2: 3 von 10
- in Planbereich 3: 1 von 4
- in Planbereich 4: 3 von 8

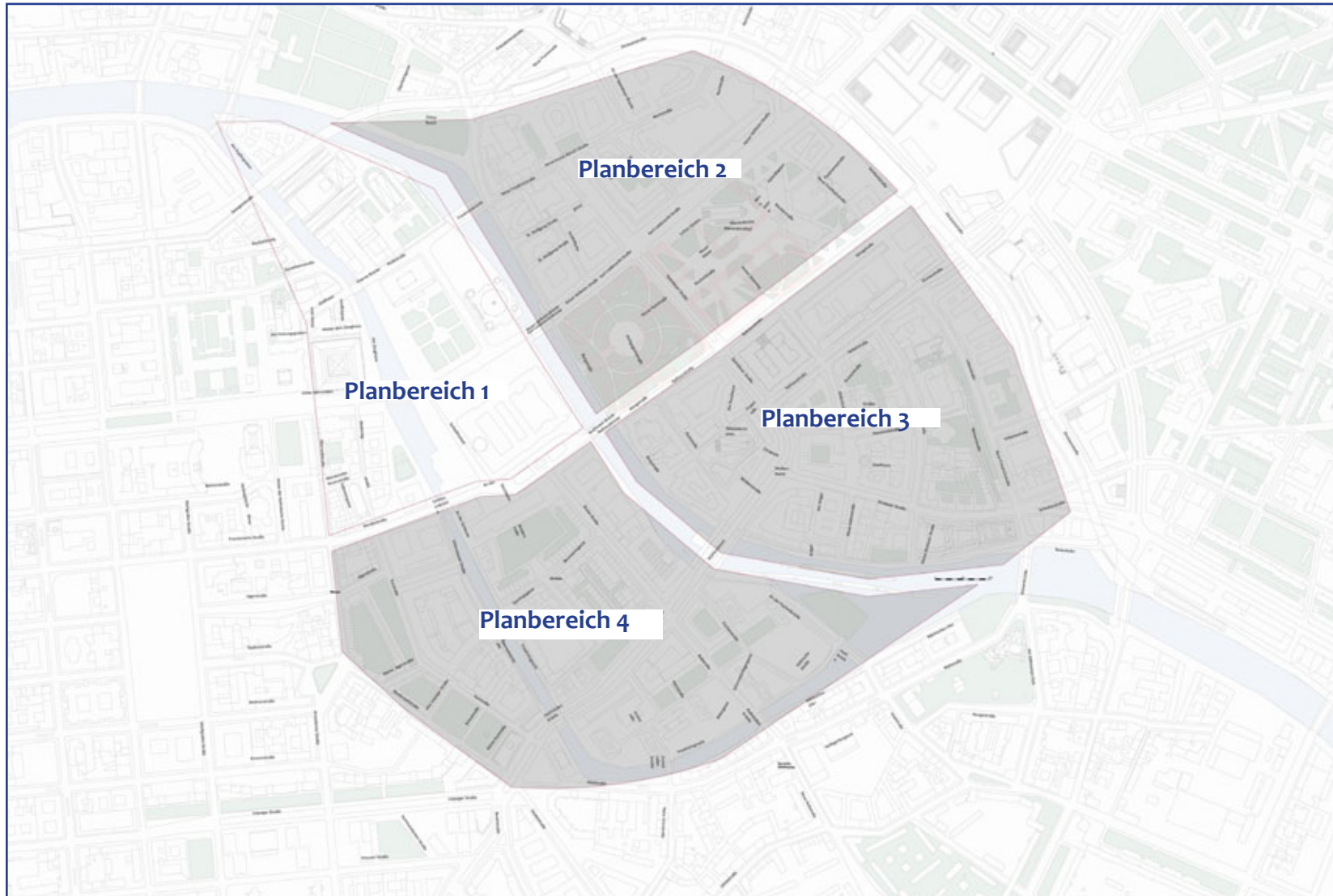
Im Laufe des workshop-Prozesses sind **zehn Gebiete** mit besonderem Handlungsbedarf und großen Entwicklungschancen von den Teilnehmern identifiziert worden



## Planbereich 1

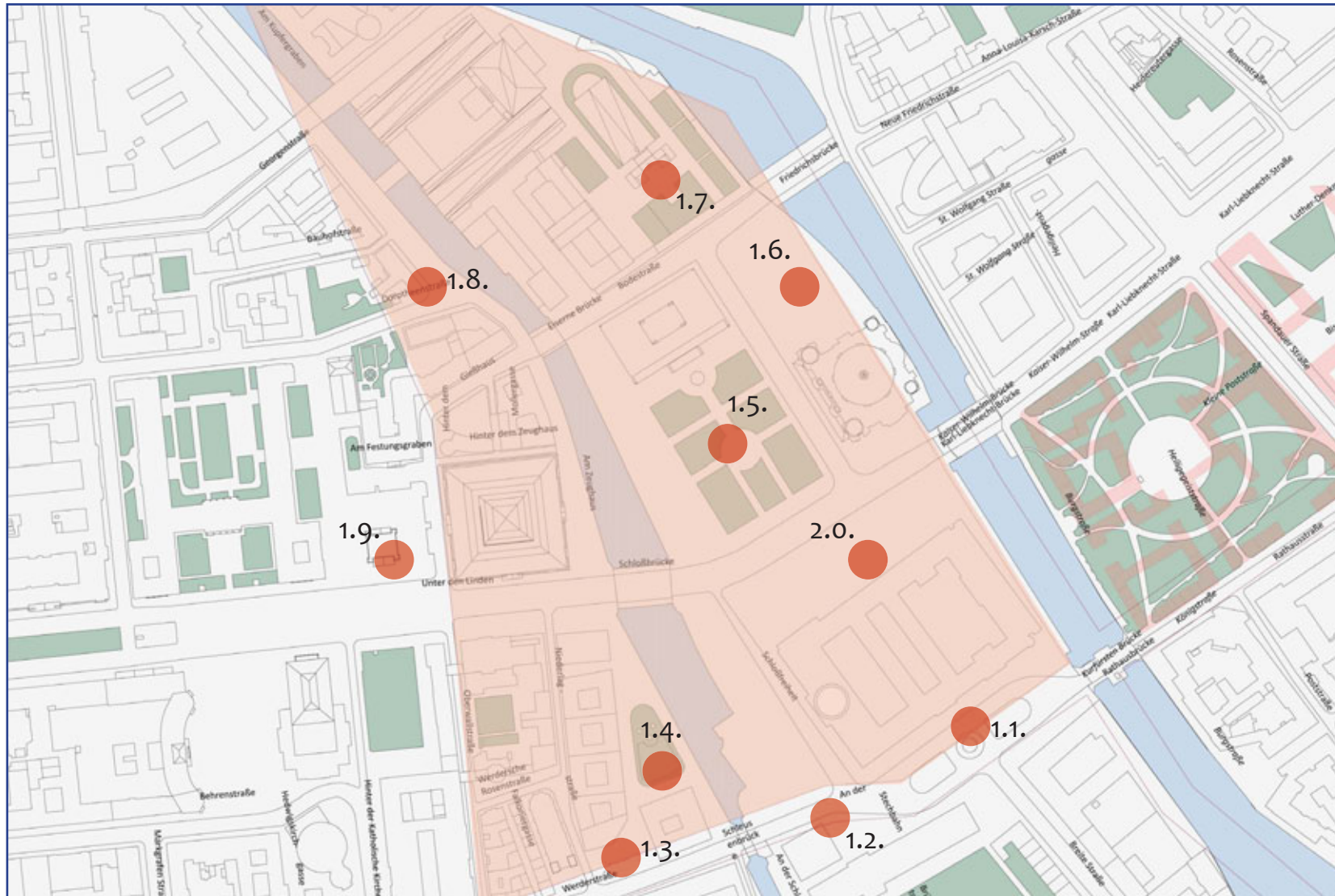
Bestandsaufnahme:

**Aufenthaltsqualität Stadtraum / Strassenraum**



städtebaulicher Handlungsraum:  
**Planbereich 1**

Bestandsaufnahme:  
**Aufenthaltsqualität Stadtraum / Grünfläche**



Gebiete im Planbereich 1  
mit besonderem Handlungsbedarf und großen Entwicklungschancen

1.1. Schlossplatz Süd

1.2. An der Stechbahn

1.6. Platz hinterm Berliner Dom

2.0. Schlossplatz Nord

1.1. , 1.2. , 2.0. werden zu Schlossumfeld zusammengefaßt



Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **Schlossplatz**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.1.



Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **Schlossplatz**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.1.



**POSITIV**



am Wasser    Geschichte    Museum

**POTENTIAL**



Raum-begrenzung    Proportion    Bildung    Kultur    Wege-führung

**HANDLUNGSBEDARF**



Baum-bestand    begrünt    Parkplatz    Verkehr dominiert    öffentlicher Nahverkehr

**SENATSMABNAHMEN**

Festlegung Gestaltung Schlossumfeld 2013  
Umzug Schlossbrunnen Bundesbeschluss 2015



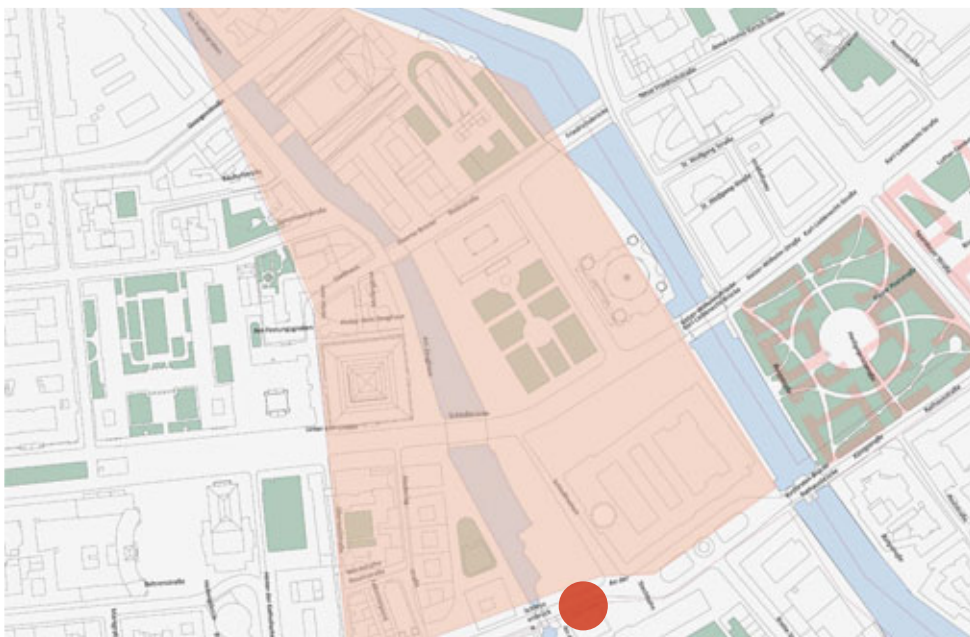
Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **An der Stechbahn**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.2.



Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **An der Stechbahn**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.2.



Geschichte

POTENTIAL



Verwaltung



Bildung



Kultur



Museum

HANDLUNGSBEDARF



Proportion



Wege-  
führung



Raum-  
begrenzung



Verkehr  
dominiert



öffentlicher  
Nahverkehr



Baum-  
bestand



begrünt

SENATSMABNAHMEN

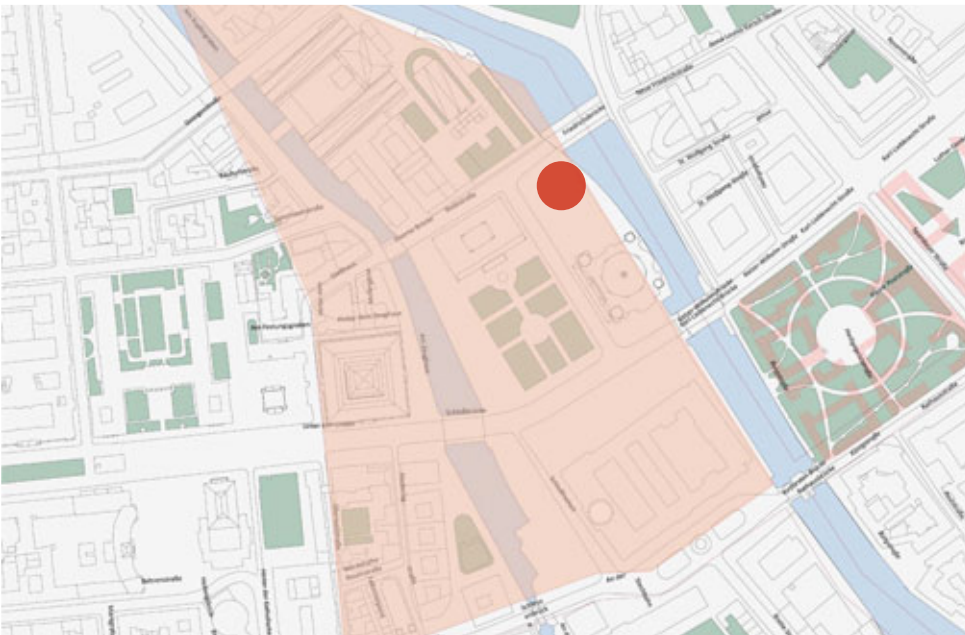
Festlegung Gestaltung Schlossumfeld 2013



Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **Platz hinter dem Dom**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.6.

11.01.2017  
GHB Mitgliedertreffen











Planbereich 1  
städtebaulicher Handlungsraum: **Platz hinter dem Dom**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

1.6.



**POSITIV**

					
am Wasser	Religion	Geschichte	Raum- begrenzung	Proportion	Museum

**POTENTIAL**

**HANDLUNGSBEDARF**

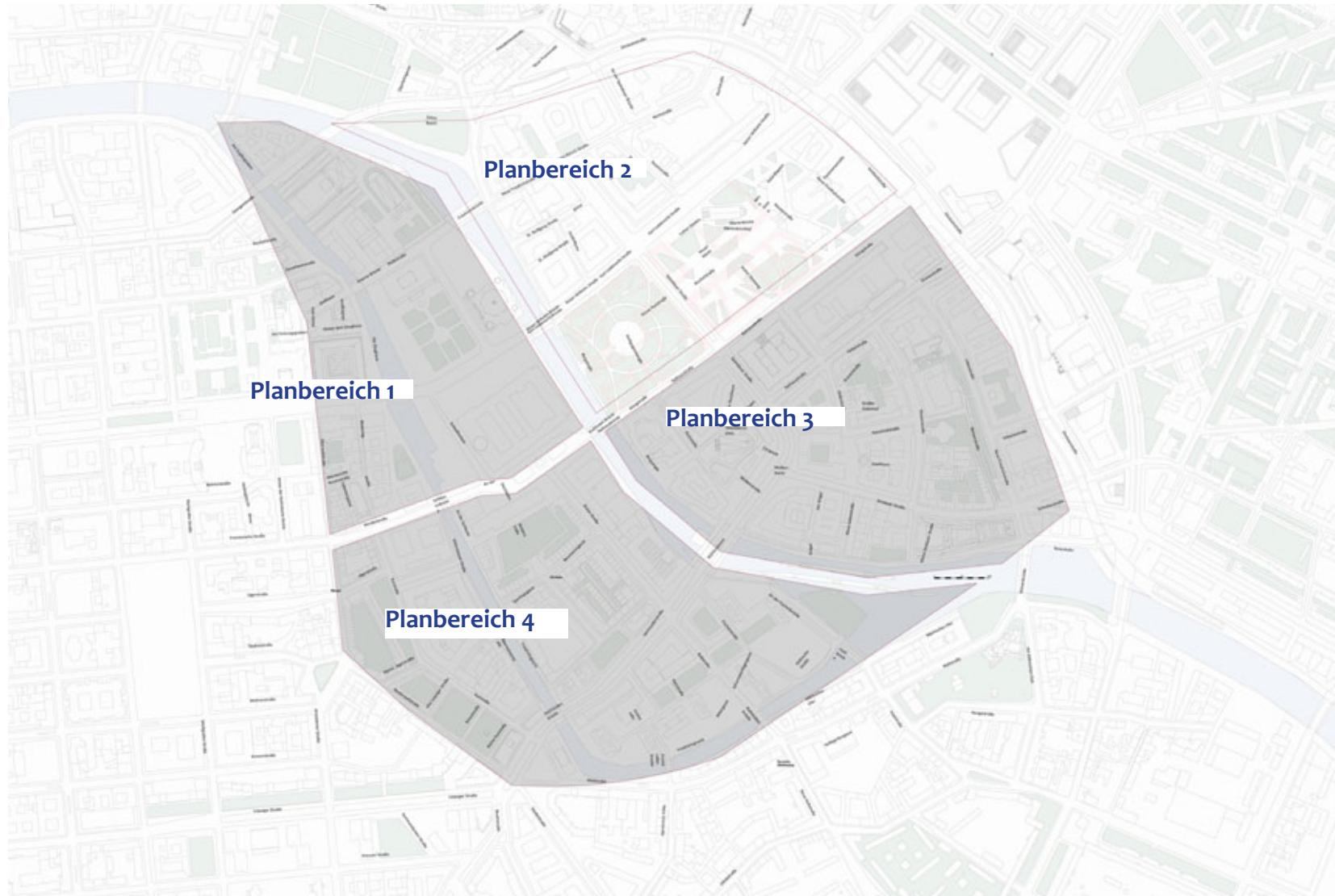
			
Parkplatz	Baum- bestand	begrünt	Wege- führung

**SENATSMABNAHMEN**

## Planbereich 2

Bestandsaufnahme:

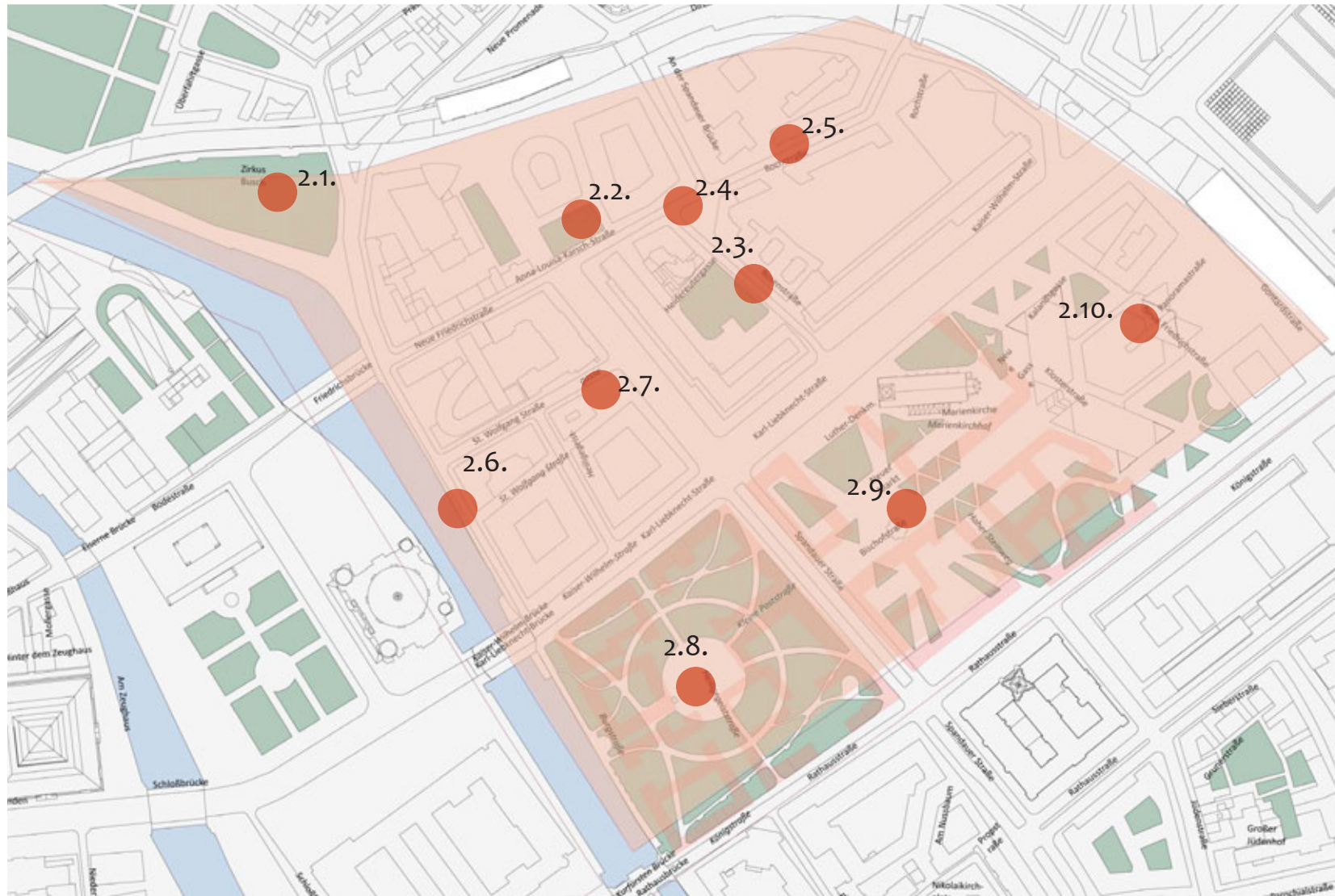
**Aufenthaltsqualität Stadtraum/ Grünflächen / Strassenraum**





## Planbereich 2

## Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadtraum / Grünfläche



Gebiete im Planbereich 2  
mit besonderem Handlungsbedarf und großen Entwicklungschancen

2.5. Rochestr

2.8. Marx Engels Forum

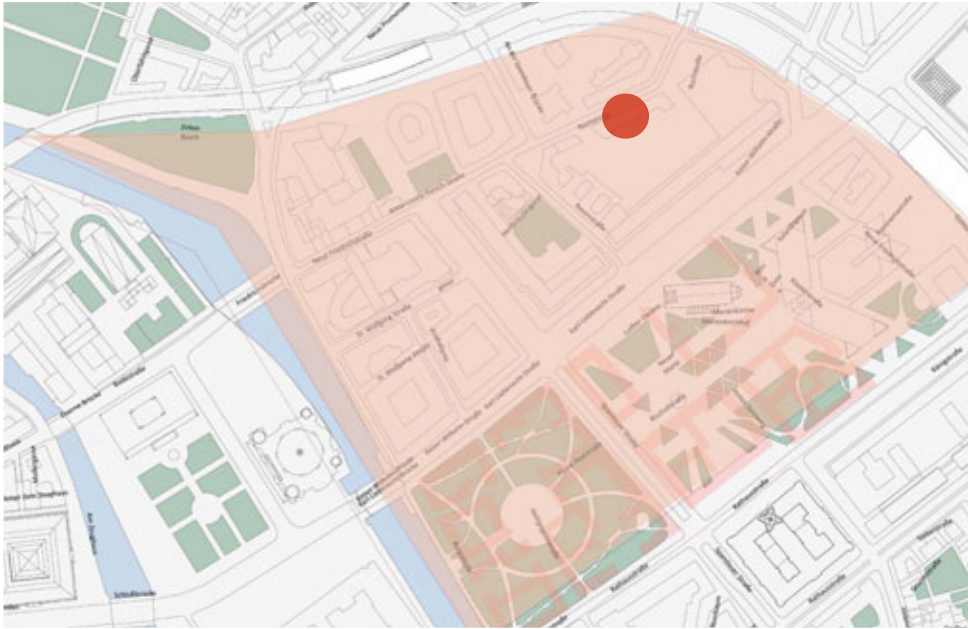
2.9. Neuer Markt



Planbereich 2  
städtebaulicher Handlungsraum: **Rochestraße**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.5.

11.01.2017  
GHB Mitgliedertreffen





Planbereich 2  
städtebaulicher Handlungsraum: **Rochestraße**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.5.



POSITIV



Bildung



Spielplatz

POTENTIAL



begrünt



Baum-  
bestand



Gewerbe- &  
Büronutzung



Wohnen

HANDLUNGSBEDARF



Proportion



Wege-  
führung



Raum-  
begrenzung



Parkplatz

SENATSMABNAHMEN



Planbereich 2  
städtebaulicher Handlungsraum: **Marx Engels Forum**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.8.

11 01 2017  
GHB Mitgliedertreffen





Planbereich 2  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Marx Engels Forum**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.8.



POSITIV



am Wasser

POTENTIAL



Gastronomie



Einzelhandel



Geschichte



begrünt



Wohnen



Baumbestand



Spielplatz

HANDLUNGSBEDARF



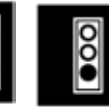
Proportion



Wegeführung



Raumbegrenzung



Verkehr dominiert



öffentlicher Nahverkehr



Hauptverkehrsstraße

SENATSMABNAHMEN

Stadtdebatte 2015/2016

Annahme der Bürgerleitlinien durch AGH 2016



Planbereich 2  
städtebaulicher Handlungsraum: **Neuer Markt/ Am Fernsehturm**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.9.



Planbereich 2  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Neuer Markt/ Am Fernsehturm**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

2.9.

11 01 2017

GHB Mitgliedertreffen



POSITIV



Religion

POTENTIAL



Gastronomie



Einzelhandel



Geschichte



begrünt



Wohnen



Hotel



Verwaltung

HANDLUNGSBEDARF



Proportion



Wegeführung



Raumbegrenzung



Verkehr dominiert



öffentlicher Nahverkehr



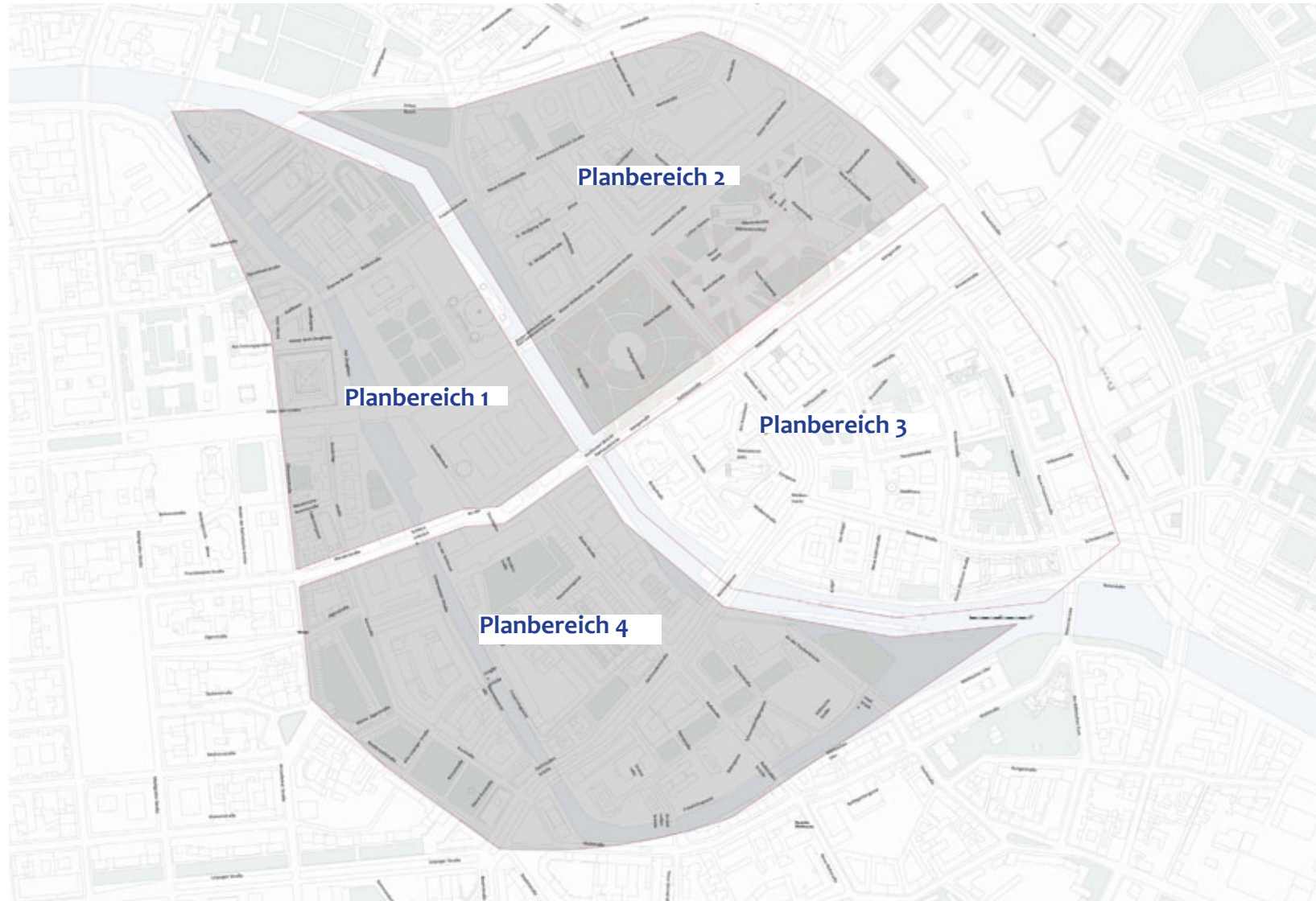
Hauptverkehrsstraße

SENATSMABNAHMEN



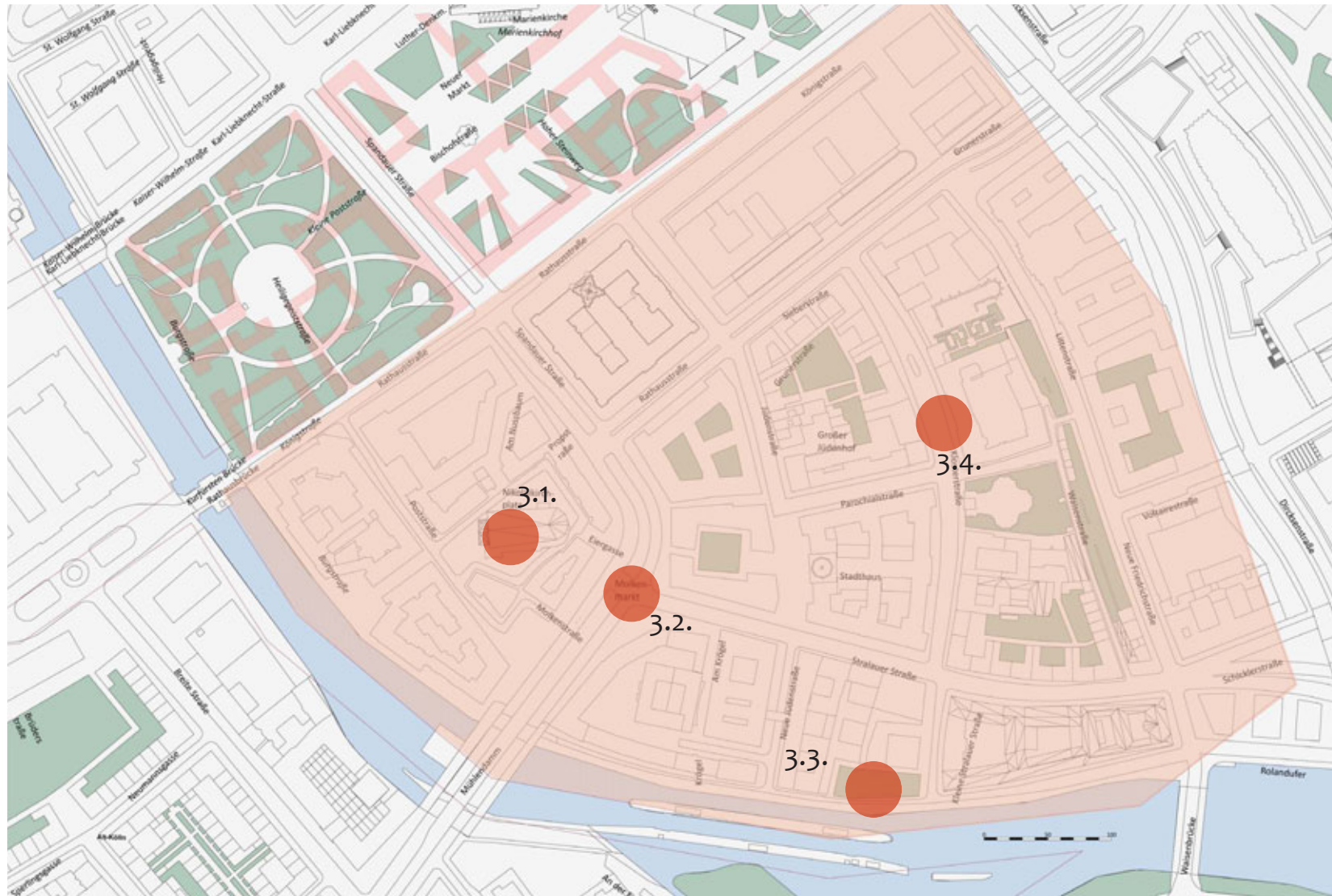
## Planbereich 3

Bestandsaufnahme:  
**Aufenthaltsqualität Stadtraum**



## Planbereich 3

### Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadtraum





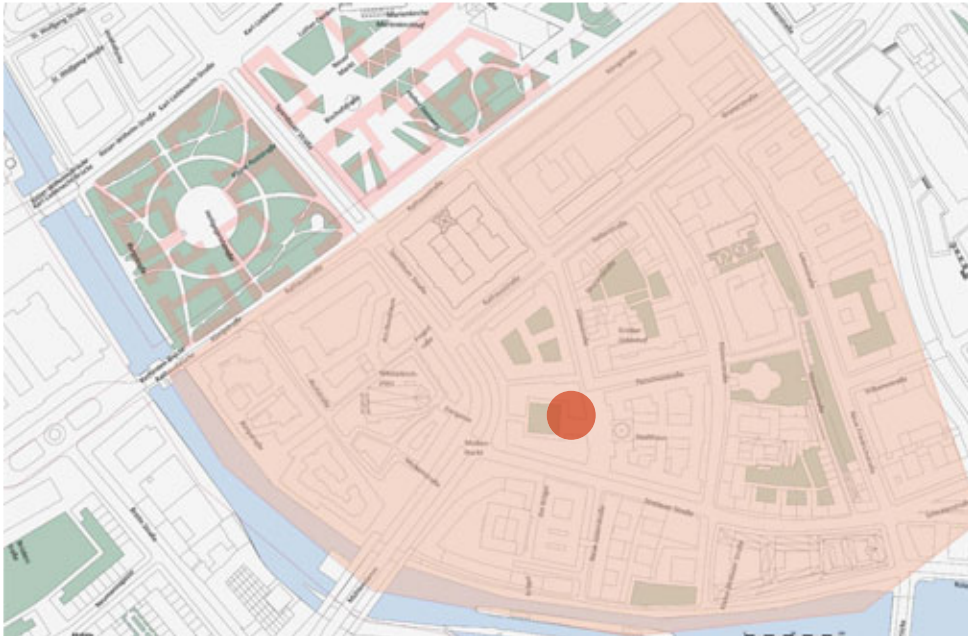
Gebiete im Planbereich 3  
mit besonderem Handlungsbedarf und großen Entwicklungschancen

### 3.2. Molkenmarkt

Planbereich 3  
städtebaulicher Handlungsraum: **Molkenmarkt**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

3.2.

11.01.2017  
GHB Mitgliedertreffen





Planbereich 3  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Molkenmarkt**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

3.2.

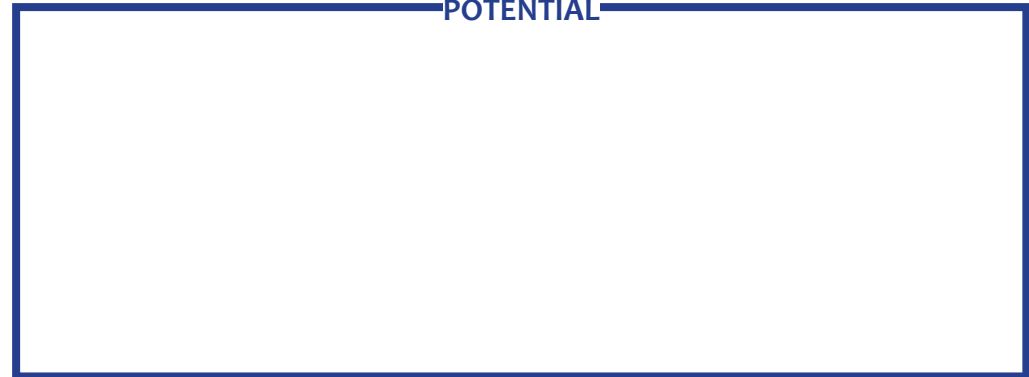
11 01 2017  
 GHB Mitgliedertreffen



**POSITIV**

- |            |             |                         |        |                        |             |
|------------|-------------|-------------------------|--------|------------------------|-------------|
|            |             |                         |        |                        |             |
| Geschichte | Architektur | öffentlicher Nahverkehr | Wohnen | Gastronomie            | Wegeführung |
|            |             |                         |        |                        |             |
| Museum     | Bildung     | Hotel                   | Kultur | Gewerbe- & Büronutzung |             |

**POTENTIAL**



**HANDLUNGSBEDARF**

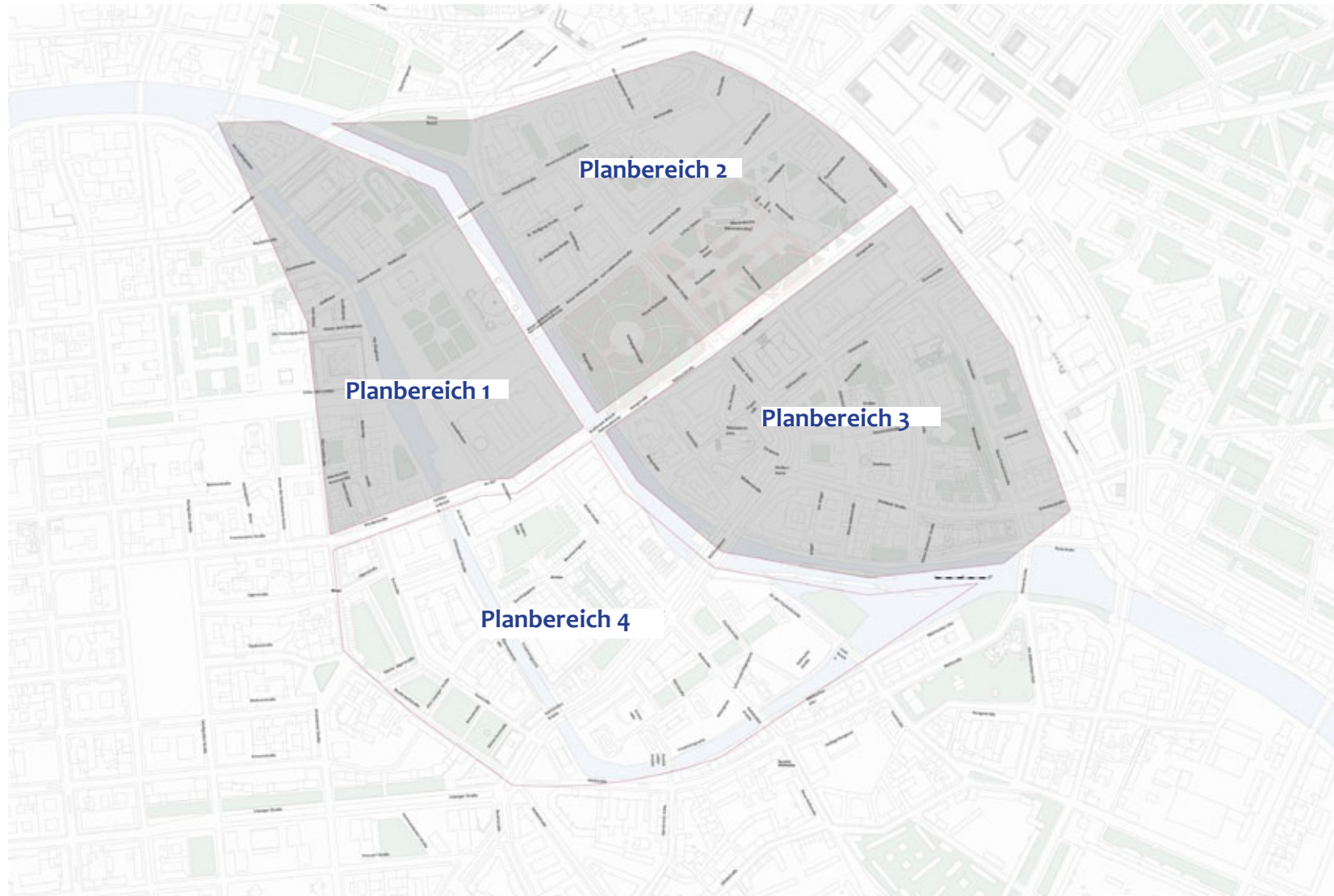
- |                   |                     |           |         |             |
|-------------------|---------------------|-----------|---------|-------------|
|                   |                     |           |         |             |
| Verkehr dominiert | Hauptverkehrsstraße | Parkplatz | begrünt | Baumbestand |
|                   |                     |           |         |             |
| Geschichte        |                     |           |         |             |

**SENATSMABNAHMEN**

Bebauungsplan 1-14 (Molkenmarkt / Klosterviertel), Mai 2016

## Planbereich 4

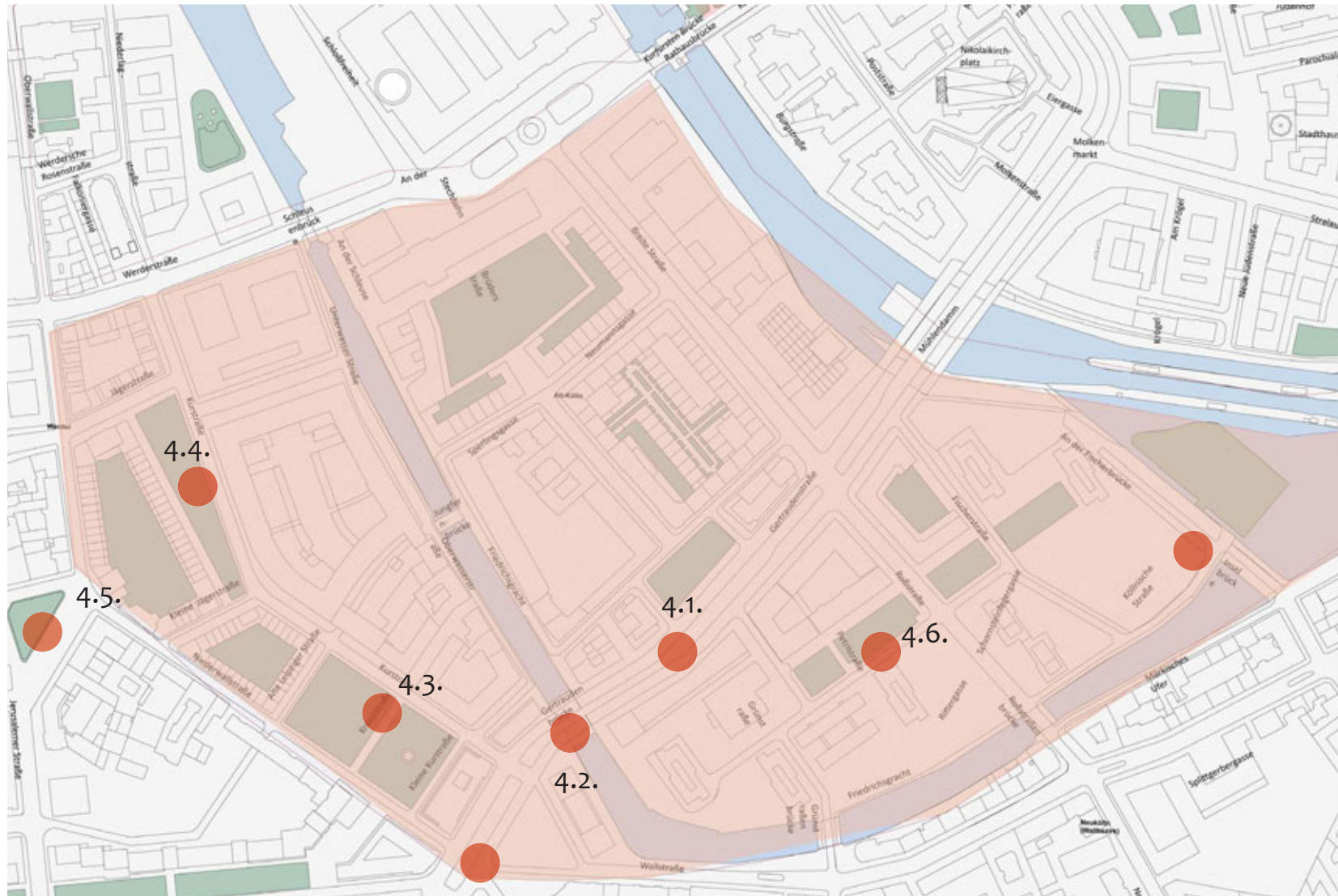
Bestandsaufnahme:  
**Aufenthaltsqualität Stadtraum**





## Planbereich 4

### Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadtraum





Gebiete im Planbereich 4  
mit besonderem Handlungsbedarf und großen Entwicklungschancen

4.1. Petriplatz

4.2. Spittelmarkt

4.6. Fischerinsel

Planbereich 4  
städtebaulicher Handlungsraum: **Petriplatz**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

4.1.

11 01 2017  
GHB Mitgliedertreffen





Planbereich 4  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Petriplatz**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

4.1.

11 01 2017

GHB Mitgliedertreffen



POSITIV



Religion

POTENTIAL



Museum

Kultur

Gastronomie

Einzelhandel

am Wasser

begrünt

HANDLUNGSBEDARF



Proportion

Wohnen

Wege-  
führung

Spielplatz

Raum-  
begrenzung

Parkplatz



Baum-  
bestand



Verkehr  
dominiert



öffentlicher  
Nahverkehr



Hauptver-  
kehrsstraße

SENATSMABNAHMEN

Beschluss Bebauungsplan I-218  
 (Breite Straße/Petriplatz), Mai 2016



Planbereich 4  
städtebaulicher Handlungsraum: **Spittelmarkt**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

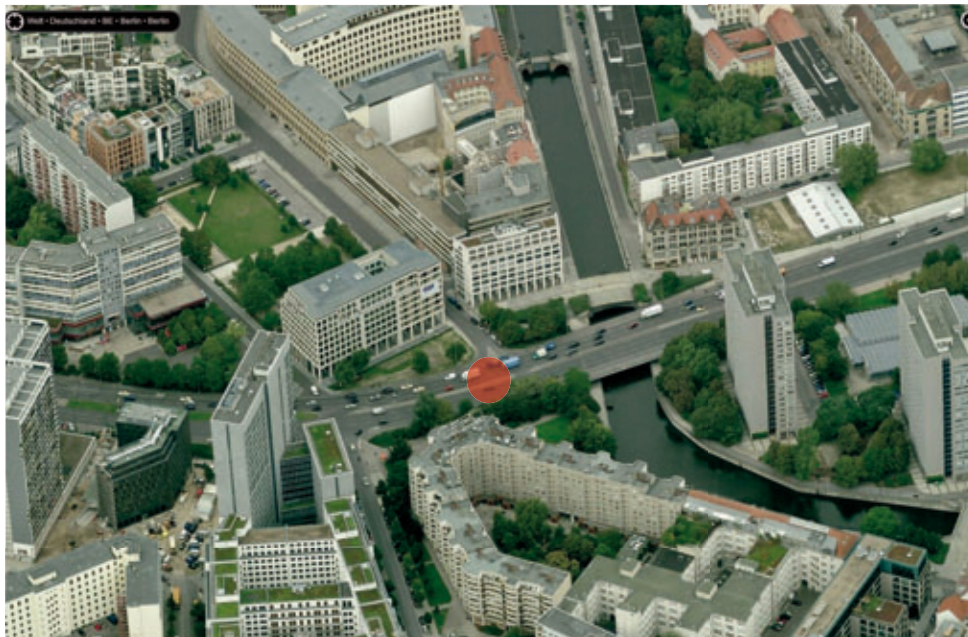
4.2.

11 01 2017  
GHB Mitgliedertreffen



Planbereich 4  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Spittelmarkt**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

4.2.



POSITIV



am Wasser

POTENTIAL



Gastronomie



Einzelhandel



Geschichte



begrünt



Wohnen



Hotel



Baumbestand

HANDLUNGSBEDARF



Proportion



Wegeführung



Raumbegrenzung



Verkehr dominiert



öffentlicher Nahverkehr



Hauptverkehrsstraße

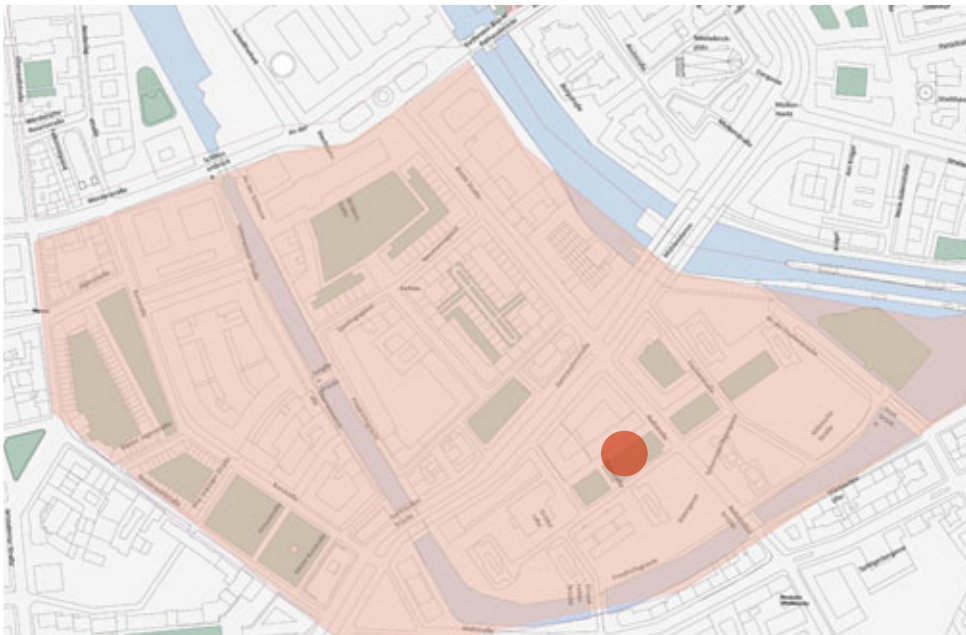
SENATSMABNAHMEN



Planbereich 4  
städtebaulicher Handlungsraum: **Fischerinsel**  
Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

4.6.

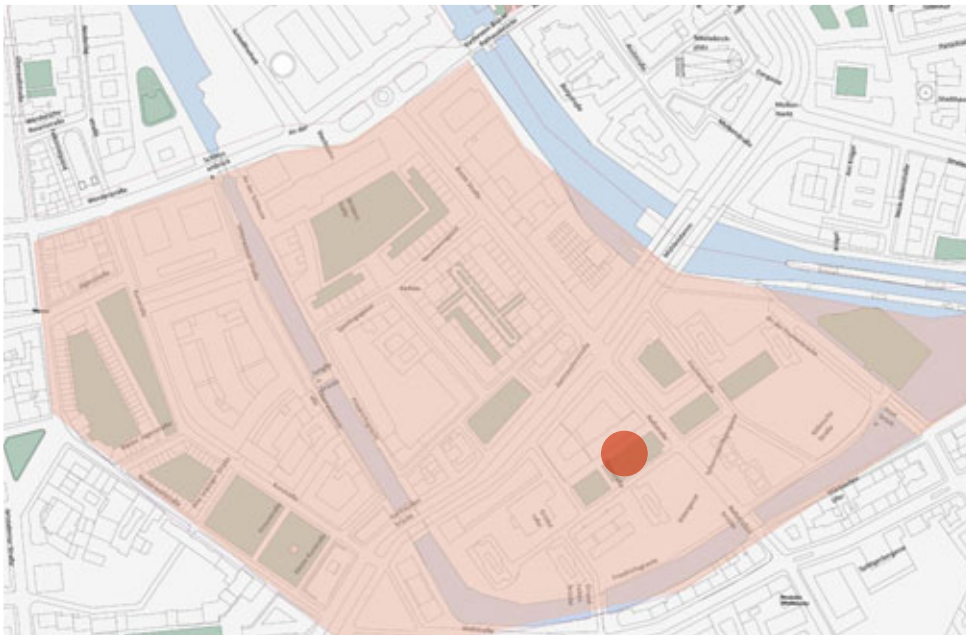
11 01 2017  
GHB Mitgliedertreffen





Planbereich 4  
 städtebaulicher Handlungsraum: **Fischerinsel**  
 Bestandsaufnahme: Qualität Stadtraum

4.6.



POSITIV



Baum-  
bestand

Wohnen

POTENTIAL



begrünt

Gastronomie

Café

am Wasser

Hotel

HANDLUNGSBEDARF



Geschichte

Architektur

Proportion

Parkplatz

Spielplatz

Raum-  
begrenzung

Wege-  
führung

SENATSMABNAHMEN

## Ausblick

Es rücken die Orte in den Mittelpunkt, an denen durch bauliche Veränderungen mehr Vielfalt und neue Lebensqualität entstehen sollen.

Heute monofunktionale und untergenutzte Bereiche bieten Raum für zukunftsfähige urbane Entwicklungen. Die Potenziale der Schwerpunkträume werden genutzt, um die Stadtteile zu stärken und besser untereinander sowie mit dem angrenzenden Stadtgebiet zu vernetzen

Durch Planungsvorschläge, die im „Zukunftsplan/Masterplan Alt Berliner Stadtkern“ festgehalten werden, wollen wir diese Ziele erreichen



Sie stellt  
die Orte in den Mittelpunkt, an denen  
durch bauliche Veränderungen mehr Vielfalt  
und neue Lebensqualität entstehen sollen.  
Heute monofunktionale und untergenutzte  
Bereiche bieten Raum für zukunftsfähige  
urbane Entwicklungen. Die Potenziale  
der Schwerpunkträume werden genutzt,  
um die Stadtteile zu stärken und besser  
untereinander sowie mit dem angrenzenden  
Stadtgebiet zu vernetzen. In

Stadtreparatur mit Rücksicht auf Milieus  
und Stadtgeschichte  
Stadteingang Altona  
Grenze zwischen Altona und Hamburg erlebbar machen  
Historische Bezüge und Wegeverbindungen  
mehr Wege zur städtebaulichen Orientierung  
Lückenschließung und Innenentwicklung